

RÜTIHÖFLER

Nr.4 September 1999
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Pensionierung von Posthalter Peter Hilfiker

Ein Rundschreiben der Postverwaltung mit dem Aufruf an Rütihöfler Frauen und Männer sich bei Interesse für den Postdienst zu melden, machte mich darauf aufmerksam, dass sich bei unserer Poststelle eine Veränderung anbahnt. Dass diese Änderung dadurch hervorgerufen wird, weil Peter Hilfiker mit 31. August 99 in den Ruhestand tritt, kam mir zunächst nicht in den Sinn. Zu jugendlich und spritzig wirkt doch unser Posthalter. Das, für eine ordentliche Pensionierung vorgeschriebene Alter, gesteht man ihm noch nicht zu.

Für mich gehören der Service der Post und der Name Hilfiker zusammen wie die Schweiz und die Schoggi. Als ich 1976 nach Rütihof zog, war das Ehepaar Hilfiker schon seit drei Jahren für die Poststelle Rütihof verantwortlich.

Im Frühling 1973 hatte Peter Hilfiker das Amt des Posthalters von Engelbert Busslinger übernommen. Bis Familie Hilfiker das eigene Haus mit dem an die Post vermieteten Erdgeschoss in der Bohnacherstrasse 7 beziehen konnte, musste Herr Hilfiker täglich vom Wohnort in Buchs an seinen Arbeitsort nach Rütihof pendeln. Das Postbüro war bis dahin in einer Baracke an der Birchstrasse untergebracht. Da Rütihof postalisch bis zum 31.12.1976 zu Mellingen gehörte, was auch an der Postleitzahl 5508 zu erkennen war, musste Peter Hilfiker dreimal täglich zum Bahnhof Mellingen um Post zu

holen und zu bringen. Diese Wege fielen mit der Umstellung auf die Postleitzahl 5406 zwar weg, wurde doch nun die Post von Baden nach Rütihof geliefert. Jedoch nahm die Arbeit kontinuierlich zu. Waren 1973 erst 130 Haushaltungen mit Post zu versorgen, so sind in diesen 26 Jahren 650 neue Haushalte dazugekommen.



Zugenommen haben auch die Anforderungen die von der Postverwaltung an einen Posthalter gestellt werden. Es genügt nicht mehr Telegramme aufzunehmen, Post zuzustellen, Einzahlungen durchzuführen, nein, das Dienstleistungsangebot der Post umfasst nun auch Versicherungen und diverse Bankgeschäfte.

Damit Peter Hilfiker alle diese Aufgaben bewältigen konnte, stand ihm seine Frau Regine stets hilfreich zur Seite. Sie besorgte neben dem Schalteredienst bis 1980 auch noch die Nachmittagszustellung der Post. Zusätzlich wurde Herr Hilfiker bei der Zustellung der Post von Teilzeitangestellten in wechselnder Besetzung unterstützt. In den ersten Jahren war dies Ida Wettstein, danach Monika Meier.

Ab 1. September wird sich zwar die Welt weiterbewegen, als ob nichts geschehen sei. Für viele Rütihöfler wird jedoch wieder ein Stückchen Rütihof Geschichte sein. Peter Hilfiker wird nun die Zeit finden sich seiner Bienenzucht im Jura zu widmen und weitere Vorhaben, wie z. B. auf Reisen zu gehen, zu verwirklichen. Mit der Entwicklung, die das Postwesen in den nächsten Jahren nehmen wird, bleibt Peter Hilfiker durch seine Frau verbunden, die weiterhin den Schalteredienst in 5406 Baden Rütihof versehen wird.

Auf diesem Wege wünsche ich Peter Hilfiker im Namen des DV Vorstandes für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit um den wohlverdienten Ruhestand so richtig geniessen zu können. Ich verabschiede mich mit dem Pensionisten - Gruss

Kei Ziit!

Gabi Dallermassl



Papiersammlungen in Rütihof

Liebe Rütihöfler,

Seit Jahren sammeln wir im Dorf unser Altpapier selber. Die Stadt Baden schätzt es, dass sie mit den Rütihöfler Sammlungen nicht viel zu tun hat. Das Bauamt unterstützt uns jedoch mit dem Aufstellen der Hinweisschilder und Anhängern.

Momentan organisiere ich die Sammlungen in Absprache mit der Stadt, den Vereinen im Dorf und der Firma Saxer AG in Anglikon bei Wohlen, welche unser Altpapier abholt und der weiteren Verwertung zuführt.

Die Menge des Altpapiers steigt kontinuierlich an. So sammelte das Dorf im Jahr 1985 ganze 31,3 Tonnen, 1990 waren es bereits 99,6 Tonnen und 1998 kamen bei sechs Sammlungen 152,3 Tonnen zusammen.

Die Stadt garantiert allen Vereinen und der Schule jeweils 5 Rp. pro Kilo Altpapier. Falls bei den Sammlungen nach Altpapier und Karton sortiert wird, erhalten wir von der Firma Saxer pro Container einen zusätzlichen Bonus von etwa Fr. 250.-

Die Idee ist, dass sich Rütihöfler Vereine und die Schule durch die Sammlungen einen finanziellen Zustupf verdienen können. Momentan sammelt die Schule drei Mal pro Jahr, je eine Sammlung führen die Radfahrer, Jungwacht/Blauring und die SVKT-Turnerinnen durch.

Die Sammlungen der Schule an den Freitagen haben sich nicht bewährt. Wir werden ab dem nächsten Jahr wieder an Samstagen sammeln.

Damit wir Rütihöfler Vereine auch weiterhin selber sammeln können, bitte ich die Bevölkerung unseres Dorfes, einige „Regeln“ einzuhalten:

Denken Sie daran, dass die Bündel oft von 10 bis 12-jährigen Kindern gesammelt werden. Deshalb sollten Ihre Bündel nicht zu schwer und gut verschnürt sein. Jeder auseinandergebrochene Bündel beschert uns Extraarbeit und Zeitverlust.

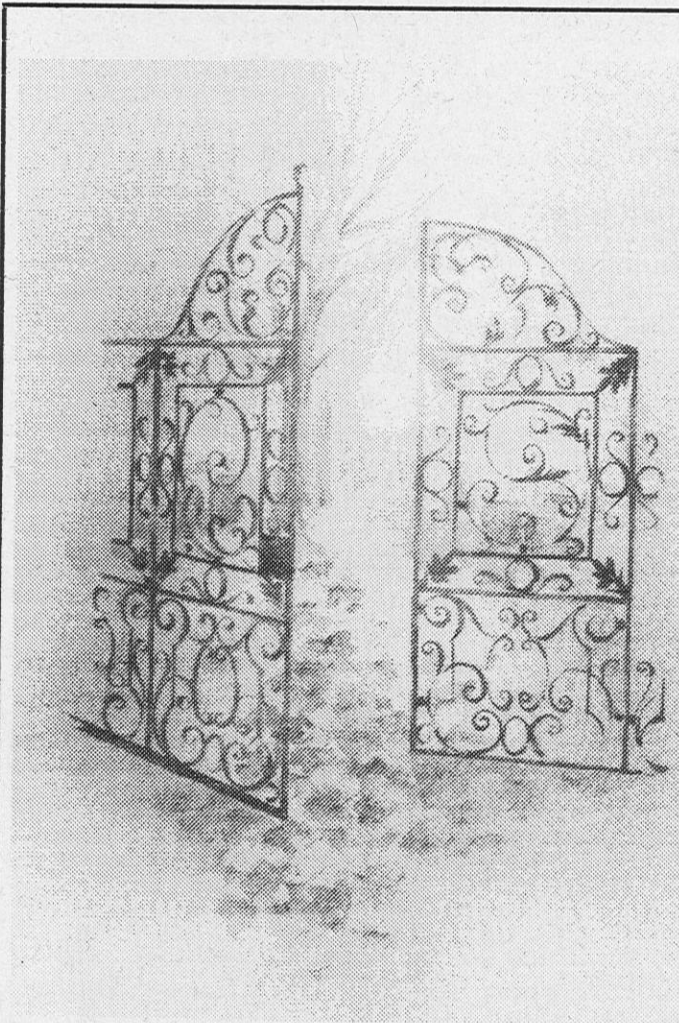
Haben Sie auch Verständnis, dass wir gefüllte Papiersäcke oder Kartonschachteln und Gegenstände, welche nicht aus Papier oder Karton sind, stehen lassen. Wir hoffen, auf diese Weise erzieherisch zu wirken. Alte Bücher werden gut gebündelt mitgenommen und mit dem Karton entsorgt.

Weitere Details, was in eine Papiersammlung gehört und was nicht, entnehmen Sie bitte dem Abfallentsorgungs-Blatt der Stadt Baden.

Zuletzt möchte ich allen Beteiligten meinen grossen Dank aussprechen: Alle jenen Kindern und Eltern, welche uns bei Sammlungen der Schule so toll helfen. Vielen Dank auch an alle Personen oder Institutionen, welche uns Fahrzeuge zur Verfügung stellen, zum Beispiel die Firma Twerenbold oder Familie Dani Friedrich aus Müslen. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Vereine, mit welchen die Zusammenarbeit immer problemlos klappt! Es ist nicht selbstverständlich, dass wir immer noch in der Lage sind, unser Altpapier selber zu sammeln.

Mit freundlichen Grüssen

S. Pleschans



Abschied

Isabelle, wir nehmen sprachlos für immer von dir Abschied. Du hast uns viele Jahre zusammen mit Stefan und deinem Team im Schuelgüetli bewirtet. Ohne grossen Lohn hast du unseren einzigen öffentlichen Treffpunkt in Rütihof mit viel persönlichem Einsatz am Leben erhalten – *Danke!*

Isabelle, du hast nicht gefragt, "soll ich?" Nein, du hast zugepackt und gemeinsam mit deiner Familie, in guten und in schlechten Zeiten, uns die Möglichkeit geboten, nach dem Training den Durst zu löschen oder bei einem Glas Wein die Welt zu verbessern – *Danke!*

Stefan, dir und deinen Kindern wünschen wir viel Kraft und Mut, eure Zukunft zu gestalten.

Der Vorstand des Dorfvereins

Eichen - Arche – Eichen - Arche – Eichen – Arche

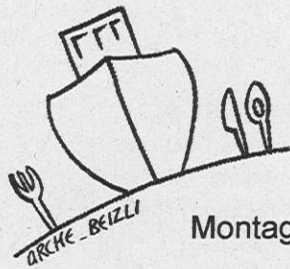
Über 1000 junge Eichen haben wir am 27. März 1999, auf einem Waldstück bei Dättwil, gepflanzt.

Der Gedanke, das für die Arche gebrauchte Eichenholz in der Natur wieder zu ersetzen, hatte eine stattliche Zahl Männer, Frauen und Kinder für diesen Arbeitseinsatz begeistern können.

Den Erfolg dieser Arbeit haben wir gestern am 7. August, in einer sorgfältigen Zählung ermittelt. 1012 gepflanzte junge Eichen haben wir gezählt. Nur 11 davon waren verdorrt. Also wachsen dort tausend junge Eichen nach, womit die Fassadenrenovierung in hundert Jahren gesichert ist.



Ann und Walter Lerch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

18.00 Uhr bis 23.00 Uhr



Ab sofort wird die Beiz auch dienstags erst um 18.00 Uhr geöffnet

Veranstaltungen im Archebeizli:

Montag, 20. September 99

Spielabend

Sonntag, 7. November 99

Zmorgen

(Anmeldungen erwünscht bis Freitag abend)

Neues aus der Arche

Unser Gemeinschaftszentrum hat sein erstes Vierteljahr im Dienst der Rütihöfler gestanden. Die Kirchen und Vereine haben die Räume mit Leben gefüllt und die Dorfbeiz Archebeizli hat sich als Treffpunkt etabliert. Die Sommerferien boten nun die Gelegenheit, die eine oder andere Nachbesserung vorzunehmen und vor allem den Aussenbereich fertigzustellen.

Die Aussenbeleuchtung weist jetzt den Spätheimkehrern den rechten Weg und der Brunnen wartet auf die nächste Hitzeperiode, um von den Kindern ausgiebig getestet zu werden. Die Apfelbäume auf dem Sitzplatz spenden zwar noch keine Schatten für die neuen Garten-

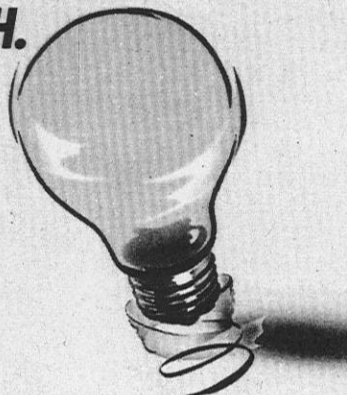
möbel, aber die erste - erwartungsgemäss magere - Apfelernte kündigt sich an.

Die Akustik in den Räumen gab zu reden. Auf der einen Seite wurde geklagt, der Hall vor allem beim Sprechen sei zu stark, auf der anderen Seite ist der Saal vor allem für Musikveranstaltungen gut geeignet. Alle Räume wurden von einem Akustiker geprüft. Darauf hin ist im Archebeizli die Decke akustisch verbessert worden, zusätzlich sind Vorhänge vorgesehen. Im Obergeschoss ist im Delphin ein Vorhang angebracht worden. Über Massnahmen in den anderen Räumen wird entschieden, wenn Erfahrungen vorliegen.

Ein leidiges Thema ist der Vorplatz, der trotz Appellen und Beschilderung weiter als Parkplatz benützt wird. Es zeichnet sich ab, dass ohne bauliche Massnahmen der Platz nicht freigehalten werden kann. Deswegen hier, auch im Interesse der Nachbarn, noch einmal die Bitte an alle, die Parkplätze beim Feuerwehrgerätehaus zu benutzen. Der Zugang zur Arche von der Schule aus ist fertiggestellt und beleuchtet.

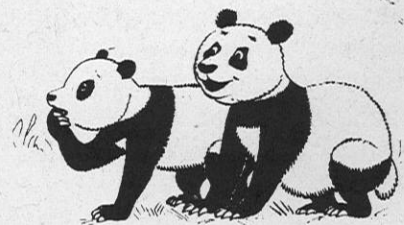
Die Betriebskommission bedankt sich für die eifrige Benutzung und die fruchtbaren Anregungen und wünscht den Rütihöflern schöne Stunden in ihrem Gemeinschaftszentrum.

**WIR SORGEN FÜR SPANNUNG.
OHNE UNTERBRUCH.**



SWB
STÄDTISCHE WERKE BADEN
Für Baden und die Region

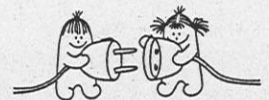
Für die Betriebskommission: Franz Heil



Guter Start für Kinderhüteditel in der Arche

Der vor kurzem vom Verein Chind und Eltere ins Leben gefundene Kinderhüteditel kann erste positive Ergebnisse aufweisen. Im Durchschnitt konnten mehr als 4 Kinder unterschiedlichen Alters betreut werden. Die gelungene Atmosphäre im wunderschön eingerichteten Spielgruppenraum bietet sowohl für kleinere als auch für grössere Kinder gute Spielmöglichkeiten. Das Angebot wurde gleichermaßen von den Kindern sowie deren Müttern gut angenommen und vielfach gelobt.

Aufgrund der Anregung betroffener Mütter haben wir uns entschlossen, die Öffnungszeiten auszuweiten. **Achtung:** Der Kinderhüteditel ist ab sofort jeweils am **Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet! Die Kosten von Fr. 5.— pro Kind bleiben weiterhin bestehen. Es haben sich wiederum 8 engagierte Mütter aus Rütihof bereit erklärt, mit Flexibilität und Einfühlungsvermögen **Kinder von 0-5 Jahren** zu betreuen. Die Betreuung erfolgt jeweils im 2er – Team.



Nun bleibt zu hoffen, dass die erweiterten Öffnungszeiten noch mehr Mütter und Väter in die Lage versetzen, den Betreuungsdienst während ihrer Besorgungen, Arztterminen oder einfach so in Anspruch zu nehmen. Wir freuen uns auf jedes neue und bekannte Gesicht.

Das Kinderhüte – Team
Ansprechpartnerin: Frau Daniela
Glaeser, Tel 493 72 40

Elektro Flückiger

Frei AG



Wir empfehlen uns für

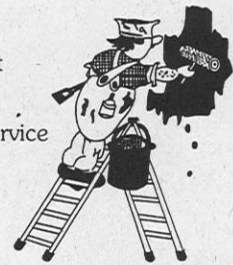
- Reparaturen und Verkauf von Video-/TV-/Hifi-Anlagen
- Parabolantennen
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen
- Elektro-/Telefon-Anlagen aller Art

5442 Fislisbach
5413 Birnenstorf
Tel. 056/225 25 22

malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach – Baden

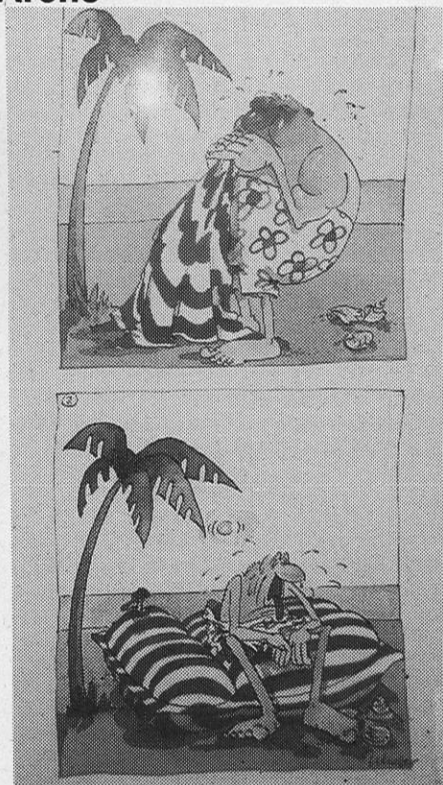
- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie ☎ 493 42 67

Ausstellungsraum in der Arche

Im Foyer der Arche wurde seit Ende Mai geschmunzelt und gekichert. Grund: Die Bilder von Ursula Koller bereiteten Vergnügen und wurden kommentiert. Toll, dass sie es als Erste wagte, diesen Rütihöfler – Ausstellungsraum zu benutzen! So sah sie sich denn auch prompt mit den lästigen Kinderkrankheiten eines Neubaues konfrontiert. Die geschenkten Bilderhaken hatten die Neigung, aus der Bilderschiene herauszufallen. Auch die neu angeschaffte Leiter zeigte sich nicht eben kooperativ.....Trotzdem,



Ursula hat das Startzeichen für hoffentlich viele Arche-Ausstellungen gegeben. Jedermann/frau aus Rütihof darf diesen Raum gratis benutzen und ausstellen. Damit keine Terminkollisionen oder andere Schwierigkeiten auftreten, wird durch die Betriebskommission ein kleines Reglement geschaffen werden.

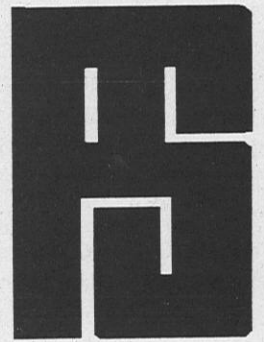
Vorläufig können sich jedoch interessierte RütihöflerInnen melden bei

Rosmarie van Dorp
Tel 493 22 75

*Qualität hat viele
Schichten*



056/221 55 22



- Schreinerei
- Zimmerei
- Innenausbau

Peterhans,
Schibli & Co. AG
5442 Fislisbach
Tel. 056/493 10 30
Fax 056/493 21 57



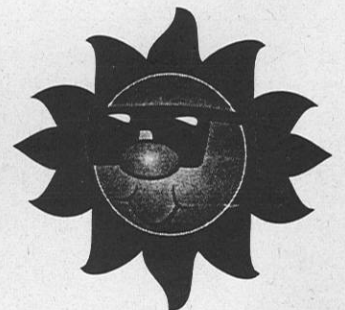
Gärtnerei

Meier

beim Schulhaus

5406 Rütihof

Tel. 056 493 11 60



Immer frisch vom Bauernhof



MARIA UND DANIEL LUGINBÜHL

MÜSLEN 10, 5406 RÜTIHOF, TEL. 056-493 27 34/079-205 58 77



BROT UND ZOPF JEDEN SAMSTAG AB 9 UHR, EIER TÄGLICH, GEMÜSE JE NACH SAISON

Kovats

OPTIK FOTO VIDEO

Badstrasse

29

Badstrasse 29 CH-5400 Baden
Tel. 056 222 63 36 Fax 056 221 28 72

Leserbrief zur Einweihung des Zentrums Arche

In Rütihof aufgewachsen, habe ich schon vor bald zwanzig Jahren von den Plänen eines Begegnungszentrums gehört. In unserer Familie war dieses Thema von besonderer Bedeutung, aber dies ist eine andere Geschichte.

Dementsprechend gross war unsere Spannung, dieses Gebäude nach so langer Zeit endlich betreten zu können. Von aussen her betrachtet, hat uns der schlichte Holzbau angesprochen. Augenfällig ist dieser öffentliche Bau mit einem Flachdach versehen und passt sich so in der gleichen Weise dem Feuerwehrlokal und der benachbarten Turnhalle an. Gottlob hat man der Arche jedoch ein ähnlich gewaltiges Bei-Monument aus massiven Beton erlassen. Etwas verwundert waren wir schon, als wir in das Gebäude traten. Wir hätten alles erwartet, nur nicht eine Garderobenrampe. Also kämpften wir uns bergauf in Richtung Foyer, was mit nassen Schuhsohlen auf dem glitschigen, aber Hauptsache gestrichenen Boden nicht so einfach war. Die glatten Wände

mit dem matten Anstrich sahen nach dem Fest bereits recht abgenutzt aus, was uns sagt, dass man vergessen hatte, Schilder anzubringen mit der Aufschrift: „Berühren verboten“. Die schmale Treppe zum Obergeschoss eröffnete uns aber interessante Durchblicke. Nur was die Kastenrinne an der Wand sollte, ist uns schleierhaft, denn als Stützhilfe ist sie nicht geeignet. Was uns im Inneren des Gebäudes irritierte, ist der grosse Gegensatz zwischen der schlichten äusseren Fassade und der aufwendigen Materialwahl im Inneren. Was ich zuletzt beim Hinausgehen beim besten Verständnis für architektonische Gestaltung nicht nachvollziehen kann, ist die Betonierung des Vorplatzes, Kunst am Bau ist das wohl kaum, oder vielleicht doch? Für welchen Zweck, wenn nicht als Autoparkplatz, ist dieser betonierte Platz sonst von Nutzen? Den Müttern und Vätern sei geraten, eine grosse Portion Heftpflaster mitzunehmen, wenn ihre Kinder vor der Arche spielen. Soweit so gut oder eben auch nicht.....!

Man soll mir als ehemalige Rütihöflerin meine Kritik nachsehen. Ich freue mich jedenfalls für alle Rütihöfler, dass sie ab jetzt eine gute Möglichkeit haben, um sich begegnen zu können. Denn ich mag mich an unsere Schulzeit vor bald dreissig Jahren erinnern, wo ausser dem damals schon älteren Schulhaus und dem frisch eingeweihten Pfarreiheim nichts, aber auch gar nichts existiert hatte – für uns Kinder zumindest, denn die Grossen festeten im unvergesslichen „Sonnengütl“. Weil wir aber nichts anderes gekannt haben, vermissten wir auch nichts. Sehr aufgeregt haben wir damals auf die festlichen Ereignisse im Pfarreiheim gewartet. Wenn ich sehe, welche Möglichkeiten heute die Kinder in Rütihof haben, weine ich unseren alten Zeiten keine grossen Tränen nach. Sie waren nicht besser, aber auch nicht schlechter, halt eben anders.

Lucia von Lewinski-Stofer,
Buchs

Suchen Sie einen fairen Partner für all Ihre Geldfragen?



Wir machen den Weg frei

Gerade wenn es ums Geld geht, kommen Menschlichkeit und Fairness leider oft zu kurz. Wenn Sie in Geldangelegenheiten mehr als nur finanziell gut beraten sein möchten, sind Sie bei Raiffeisen an der richtigen Adresse. Wir sind eine genos-

senschaftliche Bank, und für uns steht Menschlichkeit über dem Profitstreben. Gleichzeitig haben wir ein breites Dienstleistungsangebot. Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles für Ihr gutes Geld tun können.

Raiffeisenbank Reusstal
Bahnhofstrasse 8
5507 Mellingen
Tel. 056 491 10 29

RAIFFEISEN



Der Samariterverein Baden stellt sich vor

Im Jahre 1997 feierten wir unseren 100. Geburtstag. Wir sind ein Traditionsverein in der Stadt Baden und anerkannt von Behörden, Feuerwehr, Zivilschutz, Stadt - und Kantonspolizei, Kantonsspital etc.



Im Moment hat unser Verein

- 60 Aktivmitglieder
- 9 Vorstandsmitglieder
- 5 SamariterlehrerInnen
- eine Alarmgruppe mit 20 Personen, die am Telefonalarm der Feuerwehr Baden angeschlossen ist
- eine Moulagruppe zur Simulation von echten Unfällen in Kursen, Übungen und Alarmgruppe

Unser Verein hat folgende Aktivitäten

- Öffentliche Nothelferkurse, Samariterkurse, „Unfälle mit Kleinkindern“, CPR-Kurse (Herzmassage)
- Erste-Hilfe-Kurse in Schul-Abschlussklassen
- Kurse in Firmen
- Diverse Aktivitäten von unseren jungen Mitgliedern
- Sommerbummel für Daheimgebliebene mit Angehörigen
- Weihnachtsfeier mit Angehörigen

Einmal im Monat führen wir unsere Monatsübungen durch, die von den SamariterlehrerInnen vorbereitet werden. Unser diesjähriges Motto heisst: **WISSEN MACHT STARK**. Übungen im Hallenbad, Sportverletzungen, Verbrennungen, Verwundetennest, Postenlauf mit Realitätsübungen, Notfallpatienten – dies sind Themen von Übungen, nur um einige zu nennen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Informationen etwas gluschtig gemacht haben. Sollten Sie Interesse haben, im Samariterverein Baden mitzuwirken, rufen Sie unseren Präsidenten direkt an:

Bruno Wolf, Margelstrasse 28, 5430 Wettingen, Tel + FAX 056/ 426'40'81 oder auch eines unserer Mitglieder im Quartier, welches Ihnen bekannt ist.

HELVETAS

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Am Freitagnachmittag, den 24. September und Samstagvormittag, den 25. September 1999 findet in Baden der alljährliche Helvetas-Strassenverkauf statt.

Damit ihr nicht unbedingt in die Stadt müsst, planen wir, wie in den zwei vergangenen Jahren, die Kaffeestube bei Marlis Schwarb im Haberacher 19 abzuhalten.

Am Donnerstag, den 23. September von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr möchten wir euch nebst Kuchen und Kaffee die vielen schönen und neuen Artikel aus den Drittweltländern zeigen und zum Kauf anbieten. Auf ein reges Interesse und euren Besuch freut sich

*das Helvetas Team
Marlis Schwarb
Vreni Egger*

*Danke, dass Sie unsere
Inserenten berücksichtigen !!*

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Geistig-seelisches Verschmelzen
und Einwerden mit allem Sein

Rücken-/Nacken-Massage
Ganzkörper-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Reiki (Lebensenergie)
Rückführungen
Mediale Lebensberatung
Kurse und Seminare über
geistige Gesetzmässigkeiten
Meditations-Abende

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger, **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **DICH** dabei begleiten.

Meggi Pinzon
Dorfstrasse 23e,
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42



Gemeinsam zum Ziel

Seit dem Einweihungsfest vom 29. Mai 1999 hat Rütihof einen zentralen öffentlichen Kinderspielplatz. Träger ist der Verein Kind und Eltern, welcher es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensqualität für Familien mit Kindern in Rütihof zu verbessern. Mit der Realisierung des Kinderspielplatzes konnte ein zentrales Anliegen vieler Eltern verwirklicht werden.

Unter der organisatorischen Leitung der Architektin und der fachlichen Leitung des Rütihöfler Gartenbauers Theo Meier wurde der Spielplatz an den Samstagen bis zur Einweihung fertiggestellt. Zuerst wurde der Spielplatz mit einer Hecke aus 400 Hainbuchen eingefasst. Dann mussten die Spielgeräte aufgebaut und der Eingang vom Dorfplatz neu gestaltet werden. Am 1. Mai wurde

chen grossen und kleinen Besucher zeigen.

Mit dem Bau und der Einweihung ist der Bestand des öffentlichen Spielplatzes nicht für alle Zeiten gesichert. Nur ein starker Trägerverein mit vielen engagierten Mitgliedern garantiert den langfristigen Erfolg. Wöchentlich müssen die Spielgeräte kontrolliert und der kleine Unrat aufgeräumt werden. Einmal im Mo-



Im Herbst 1997 gelangte Frau Jutta Zimmermann mit der Bitte an die Stadt Baden, dem Verein das Grundstück hinter dem Dorfladen für einen öffentlichen Spielplatz zu überlassen. Der Stadtrat bewilligte dieses Gesuch und stellte das Land in unentgeltlicher Pacht zur Verfügung. Im Sommer 1998 begann die Rütihöfler Architektin Sabine Scheurer zusammen mit der Spielplatzkommission des Vereins mit der Planung. Das Bauamt Baden erteilte im September 1999 die Baubewilligung. Parallel dazu wurden Sponsoren für das Baubudget von 35'000 Franken gesucht und gefunden. Dies war für den Verein Kind und Eltern eine sehr positive Erfahrung. Am 1. März 1999 konnten die Kinder beim offiziellen Spatenstich mithelfen. Kurz darauf begann die Firma Merz mit den schweren Erdbewegungsarbeiten. Ab April kamen die Mütter und Väter zum Einsatz.

mit einem Grossaufgebot von Helfern und riesigem Wetterglück das Terrain fein planiert und der Rasen angesät. Dabei war selbst der Fachmann Theo Meier erstaunt, was hoch motivierte Schreibtisch-täter und Mütter an einem Samstag alles fertig bringen - allerdings auch eine Beule in seinen Lieferwagen. Nach einer Woche zeigten sich die ersten Grasspitzen und nach drei Wochen, eine Woche vor der Einweihung, war der Spielplatz satt grün.

Die Einweihung wurde am 29. Mai 1999 als grosses Fest gefeiert, an dem der Badener Stadtpräsident Josef Bürge das pragmatische Vorgehen der Spielplatz-Aktivisten mit dem Motto „Hier und jetzt“ ausdrücklich lobte.

Seit diesem Datum hat der Spielplatz von Rütihof eine breite Akzeptanz gefunden, wie die zahlrei-

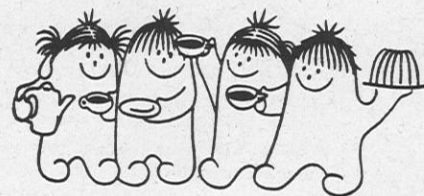
nat wird die gesamte Spielwiese von Freiwilligen gemäht.

Jeweils im Herbst und im Frühling sind gemeinsame Arbeitssamstage geplant, an denen der Spielplatz mit einem grossen Service für die nächste Saison fit gemacht werden soll. Wer den Spielplatz auf diese Weise oder den Verein im Allgemeinen unterstützen will, meldet sich bei

Sabine Scheurer Tel. 493 75 86 oder

Jutta Zimmermann Tel. 493 07 79.

Bernd Reichert



Ballspielgruppe

Wir sind kein Verein, haben keine Jahresbeiträge und brauchen keinen Präsidenten oder Beisitzer. Wir sind eine Gruppe Leute, welche aus Freude am Ballspiel einmal pro Woche für 1½ Stunden die Turnhalle aufsuchen.

"Fair play" heisst unser Motto und wir spielen zum Beispiel Unihockey, Basketball, Fussball, Volleyball oder Handball.

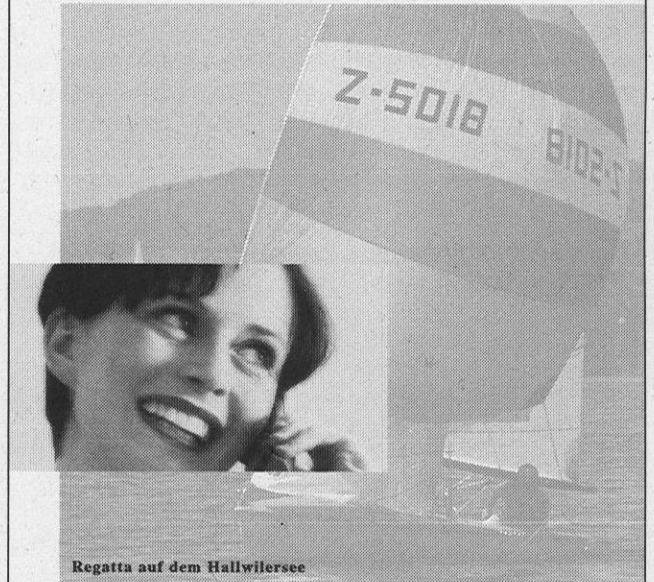
Fühlst Du Dich angesprochen? Schnuppern jederzeit erlaubt!

Mittwoch Abend 20.30 h

sch

DIRECT PHONE DIRECT INVEST

Bankgeschäfte jederzeit per Telefon



Rufen Sie uns an:
0848 80 30 80


NEUE AARGAUER BANK
Ein flexibles Stück Aargau.

SCHIBLI+BILAND **WIRZ**

Gewerbliche Geschirrspüler • Haushaltgeräte • Reinigungsprodukte

Telefon 056 493 73 73

Badenerstrasse 43 • 5442 Fislisbach
Telefax 056 493 45 40

Service • Verkauf • Vermietung

GEHRIG
Die saubere Lösung

Merker
Die waschechte Freundschaft 



Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG
5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:
Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.
**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40

"Bleib fit - mach mit"

Senioren-Turnen am Donnerstag
jeweils von 10 - 11 Uhr

Unter dem Patronat der Pro Senectute erwartet die ältere Generation ein bunt gemischtes Turnprogramm. Frauen und Männer ab 60 Jahren treffen sich in der Turnhalle Rütihof, getreu unserem Motto "Bleib fit - mach mit", zu Gymnastik, Spielen und vor allem viel Bewegung.

Selbstverständlich kommt daneben auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Kommen Sie doch einfach und machen Sie mit!

Wir freuen uns auf viele neue Mitturnerinnen und Mitturner.

Die Leiterinnen:

Gret Koller
Erika Widmer

Das Sommerfest 1999 mitten in der Schafskälte

Am Nachmittag fanden bei idealen Wetterbedingungen (nicht zu heiss) die Netz- und Fussballturniere statt. Die Begeisterung der Spieler und der Zuschauer war wie immer mitreissend. Wir sahen fairen Sport wie man es sich auch bei den grossen Stars wünscht, ohne Doping und ohne Unfälle! Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden und den Organisatoren für die super Vorbereitung.

Was wäre ein Sommerfest ohne schönes Wetter? Auch dieses

Jahr zeigte sich Petrus von der besten Seite, nur leider mit Jacke und langen Hosen. Die Temperaturen sprachen eher für heissen Glühwein als für kühle Sommerdrinks. Nun, umsomehr floss der heisse Kaffee und bei den Grilladen blieb keine Wurst übrig. Das Dessertbuffet war ein echtes Erlebnis an Auswahl und Qualität, herzlichen Dank allen SpenderInnen.

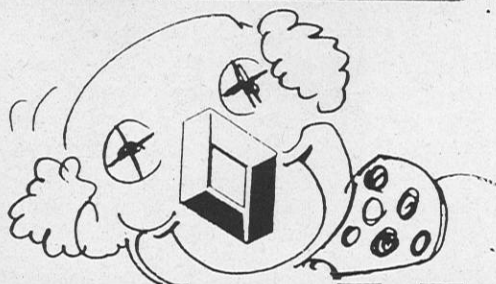
Das Sommerfest als fester Bestandteil jeder Rütihöfler Jahressagenda bot auch dieses Jahr wieder viel Platz für gemeinsame

Spiele auf dem Rasen, gemütliches Beisammensein an den Tischen beim Essen oder an der sommerlich dekorierten Bar mit einem Drink.

Wir freuen uns bereits aufs nächste Rütihöfler Sommerfest 2000.

Im Namen des Vorstandes

Erwin Gerber



immer dabei!

DANIELMÜLLER AG

5405 BADEN-DÄTTWIL

RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN

TELEFON 056/493 19 33

FUSSBALL DORFTUNIER 99

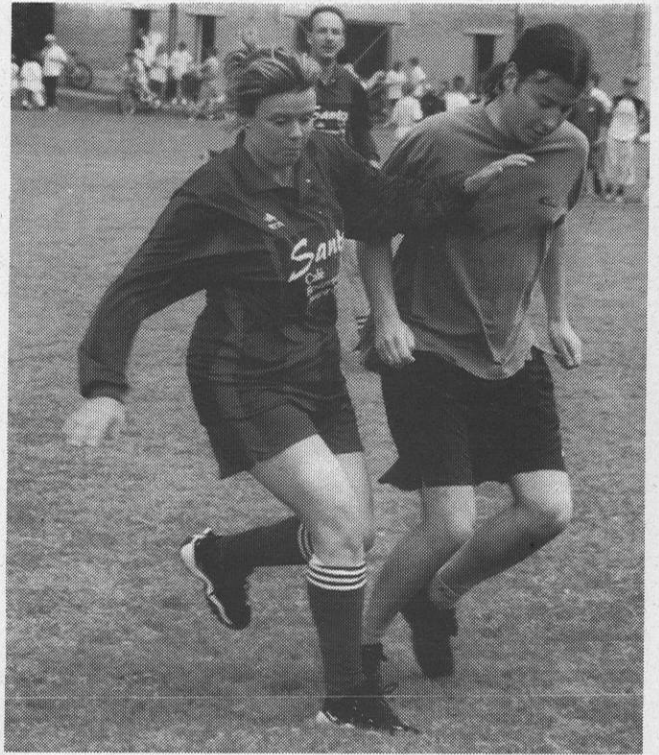
Wiederum mit grossem Engagement aller Teilnehmer, ob als Spieler, Funktionär oder Zuschauer, fand das diesjährige Fussball-Dorf-tunier statt. Vor Ehrgeiz, standen Spiel und Spass. Insgesamt 15 Teams kämpften sehr fair um die zwei Wanderpokale für die Sieger der Kategorie Schülerinnen und Erwachsene. Dabei gab es keine Verletzten und keine rote Karte musste gezogen werden. Die Ranglisten:

Schülerinnen

Ballkünstler
Powerzwegli
Heugümper
Power Girls
Die Abräumer
Crash Team
Die starche Männer

Erwachsene

D'Klassiker
Pushers
Absolute Fussball Beginner
Tobelhackers
Heavy Duty
Wejsch No?
Spass muss sein
Die acht Apostel



Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an all jene vielen Helfer, die als Schiedsrichter, Platzpräparator, Goaltransporteure, Platz-Speaker usw. tätig waren, an Stadt und FC Baden, die uns die Goals und Zeichnungsmaschine zur Verfügung stellten. Sie alle machten die Durchführung und das Gelingen des Anlasses erst möglich.

Na dann, bis zum nächsten Mal!

Jürgen Bachmann



Netzballturnier am Sommerfest

Lange Zeit herbeigesehnt, endlich war es da: Das begehrte Netzballturnier des SVKT Rütihof! Dieses rasche Spiel findet immer mehr Anhänger unter den Rütihöflerinnen und Rütihöflern.

Dieses Jahr wollten bei den Erwachsenen bereits 7 Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen. Was man am Übungsabend an Spielpraxis gewonnen hatte oder kurz vor Spielbeginn von der Präsidentin des Vereins an Spielregeln erklärt bekam, musste nun genügen. Die verschiedenen Teams, darunter international bekannte Namen wie Kultis, Cool Woman, Tobis oder Old Cooks lieferten sich

harte, aber faire Spiele. Auffällig war dieses Jahr vor allem eines: Alle behielten ihre gute Laune und den totalen Spass am Spiel.

Die Kinder, dieses Jahr reine Mädchenmannschaften, spielten auf einem etwas kleineren Feld. Sie alle waren bereits sehr routiniert (denn ihre Leiterinnen sind alle leidenschaftliche Netzballspielerinnen). Nach einer kurzen Einspielphase, kämpften auch hier alle mit grossem Einsatz um den Sieg. Da aber der Altersunterschied zwischen den Teams doch recht gross war, erstellte die Turnierleitung keine eigentliche Rangliste. Sie ehrte jede einzelne Spielerin mit einem Preis,

der von der Firma BAU AG Zürich gesponsert worden war.

Die Erwachsenen mussten ihre Kräfte bis ins Final beibehalten und am Ende standen sich die Mannschaften „Old Cooks“ und „Kultis“ gegenüber. In einem tollen Endspiel besiegten die „Kultis“ ihre Gegner. Die ersten drei Mannschaften wurden für ihre gute Platzierung mit einem prickelnd kühlen Preis belohnt, den man dann an einem Schattenplätzchen miteinander teilte und bestimmt schon aufs nächste Jahr ansties.

Susanne Disteli



Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4
5406 Rütihof

Tel. 056/493 27 58

Fax 056/493 73 23

Die Tobelhacker am Dorfturnier

Der Entschluss war schnell gefasst! Lasst uns heuer wieder eine schlagkräftige Truppe zusammensstellen, welche unser Quartier (Im Tobelacher 11 – 19) am Dorfturnier repräsentiert. Nach zähen Verhandlungsrunden ist es dem Management des FC Tobelhacker schlussendlich doch gelungen, hochkarätige Stars an Land zu ziehen. Man traf sich zweimal zum Training, um an spielerischen und taktischen Feinheiten zu schleifen und die Prämien auszuhandeln. Auch der FC Baden konnte uns nicht daran hindern, in einem Trainingsmatch unsere eingeübten Kabinettstückchen mit anderen Gegnern zu messen. Derart gerüstet und gestärkt,

konnte das Abenteuer „Dorfturnier 1999“ für den FC Tobelhacker beginnen.

Der Turnierstart verlief für uns etwas harzig. Wir brachten im ersten Spiele leider kein Tor zustande, kassierten aber auch keines. Im zweiten Spiel konnten wir dann endlich ein Tor unseres Teams bejubeln. Wie sich dann herausstellten sollte, blieb es im weiteren Verlauf des Turniers bei diesem einen Treffer. Die letzten zwei Spiele verloren wir dann jeweils mit 0:2 Toren. Es war toll mitzerleben, wie sich alle Teammitglieder tüchtig einsetzten und sich in den Dienst des Teams stellten. Besonders hervorzuheben gilt es die Leistung unseres Abwehrbollwerks, be-

stehend aus Thomas Schwarz, Martin Schmidt und unserem Torwart Matthias Friedli, welcher unter anderem das Kunststück fertigbrachte, einen Elfmeter zu neutralisieren. Aber auch unsere zwei Damen, Renée Schwarz und Corina Zoppi vermochten den einen oder anderen Gegenspieler alt aussehen zu lassen. Abschliessend lässt sich bilanzieren, dass wir unsere gesteckten Ziele mit Bravour erreicht haben, die da hiessen: Spass haben und das Turnier ohne Blessuren zu bestreiten. Und das Ziel für das nächste Turnier kann nur heissen: mindestens zwei Tore zu erzielen!

F. Antoniazzi



Vordere Reihe von links: Corina Zoppi, Franco Antoniazzi, Matthias Friedli, Diego Zoppi
Hintere Reihe von links: Peter Zoppi, Markus Bichsel, Thomas und Renée Schwarz und Martin Schmidt

Pferdemetzgerei R. Wey



Öffnungszeiten	
Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Pferdemetzgerei • René Wey
Alb. Zwysigstrasse 90 • 5430 Wettingen • Telefon 056/426 41 49

ALICE MEIER

Blumen für Freud
und Leid



Jurastrasse 5

5406 Rütihof

Tel. 056 493 21 61

Jungwacht/Blauring Rütihof

Sommerlager 1999 in Kandersteg

Angefangen hat eigentlich alles ganz normal. Das Leiterteam war mit den Vorbereitungen für ein weiteres spannendes und unterhaltsames Lagerprogramm beschäftigt und alle freuten sich auf eine Woche mit fröhlichem Lagerleben in Kandersteg. Dann aber, etwas mehr als eine Woche vor Lagerbeginn, passierte etwas völlig unerwartetes. Unser Präsident, Guido Zehnder, erhielt eine Nachricht vom SIC, einem amerikanischen Geheimdienst. Wir wurden vom SIC darüber informiert, dass in Hollywood eine Gruppe von berühmten Schauspielern durch Terroristen bedroht wurde. Die Filmstars konnten aus Sicherheitsgründen unmöglich länger in den USA bleiben, und da der SIC in Erfahrung gebracht hatte, dass wir die nächste Woche im Sola verbringen wollten, fragte der Geheimdienst uns an, ob es nicht möglich wäre, die Stars als Teilnehmer mit ins Lager zu nehmen und sie so unerkannt untertauchen zu lassen. Da wir sofort erkannten, dass es hierbei um eine ernste Sache ging, zögerten wir keine Sekunde und willigten ein.

So kam es also, dass wir uns am Tag der Abreise an einem geheimen Ort mit den Schauspielern trafen und sie mit uns ins Lager nahmen. Die ersten beiden Tage in Kandersteg verliefen völlig ruhig. Man lernte sich gegenseitig kennen, die Kinder zeigten den Stars die Schönheiten unserer Bergwelt und die Leute aus Hollywood gewährten uns durch einen improvisierten Besuch in den Universal-Studios auch einen kleinen Einblick in ihr aufregendes Leben. Am Sonntagabend dann erlebten wir eine böse Überraschung. Was niemand für möglich gehalten hatte, traf ein. Die Terroristen hatten irgendwie herausgefunden, wo sich ihre Opfer aufhielten und liessen uns durch einen Drohbrief wissen, dass wir die Stars am nächsten Tag auszuliefern hätten. Für uns kam dies natürlich nicht in Frage. Statt dessen begannen wir nun die Sicherheitsvorkehrungen stark zu verbessern und es wurden verschiedene Spezialtrupps ausgebildet. Am Montag waren wir dann mit einer Alarmanlage ausgerüstet

und hatten Spezialisten für Sicherheit, Funk, Bombenentschärfung und erste Hilfe vorzuweisen. Zudem waren Wachposten für die Nacht eingeteilt worden, die das gesamte Lagergelände zu überwachen hatten.

Überzeugt, dass die Terroristen uns nun nichts mehr anhaben konnten, wendeten wir uns wieder den angenehmen Sachen zu. Die Kinder erhielten die Möglichkeit zusammen mit den Stars eigene Filme zu produzieren und in der abendlichen Geisterbahn konnte man das wahre Grauen erleben. Am frühen Mittwochmorgen spitzte sich die Lage wieder zu. Vermummte Täter bewarfen unserer Lagerhaus mit Sprengsätzen. Glücklicherweise waren die Wachposten aufmerksam und konnten eine genaue Beschreibung des Fluchtwagens abgeben. Nachdem wir den ganzen Tag den Spuren der Terroristen gefolgt waren, fanden wir am Mittwochabend einen ihrer Stützpunkte, der aber leider verlassen war. Da der weite Heimweg nicht mehr am selben Tag zu bewältigen war, kochten wir unser Nachtessen über dem Feuer und verbrachten die Nacht in Ställen, Zelten und im Freien. Nachdem wir uns am Donnerstag etwas von den Strapazen der Verfolgungsjagd erholt hatten, folgte am Abend der nächste Schock. Während eines Spiels wurden zwei Kinder vor den Augen aller anderen von maskierten Gangstern entführt. Glücklicherweise kamen die Kidnapper infolge einer Autopanne nicht weit und mussten die Entführten zurücklassen, als sie flüchteten.

Am Freitagmorgen konnten die Wachposten zwei der Terroristen überwältigen, als sie gerade versuchten einen weiteren Anschlag zu verüben. Es gelang uns in einem intensiven Verhör den Standort der restlichen Banditen von unseren Gefangenen zu erfahren. Durch einen gut geplanten Grossangriff unter Einbezug aller Spezialtruppen gelang es uns dann am späteren Morgen alle Terroristen zu fassen und einem herbeigerufenen SIC-Agenten abzuliefern. Die Gefahr war nun endlich gebannt und wir hatten nun noch etwas Zeit unseren

Sieg zu feiern und die letzten Stunden mit unseren Gästen aus Amerika zu geniessen. Wir taten dies mit einem festlichen Essen und einem grossen Show- und Unterhaltungsprogramm am Abend.

Das Leiterteam und unsere berühmten Freunde aus Hollywood möchten hier noch einmal allen Kindern, zu ihrem grossartigen Einsatz im Kampf gegen die Terroristen gratulieren. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Küchenteam, das uns die ganze Woche mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt hat, und bei allen Leuten, die unser Lager mit Spenden unterstützt haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Sommerlager, das in der ersten Sommerferienwoche des Jahres 2000 stattfinden wird, und hoffen, dass alle wieder dabei sein werden.

Christian Zehnder

Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof Tel. 056 493 44 08
Wettingen Tel. 056 426 48 32
Künten Tel. 056 496 52 29

Informationsmorgen zum Unterrichts - Projekt „ELF“ und anschliessender Besuchswoche

Seit einem Jahr läuft im Schulhaus Rütihof das ELF - Projekt (Erweiterte Lehr- und Lernformen), welches der Kanton Aargau zur Zeit in fünf Schulen unterstützt und begleitet.

Wir Lehrerinnen und Lehrer von Rütihof haben uns nach mehreren Fortbildungstagen und monatlichem Erfahrungsaustausch in das Thema eingearbeitet. Auch in den Schulstunden sind bereits einige Auswirkungen zu spüren.

Aus diesem Grunde möchten wir nun alle Eltern und Interessierten über unser Projekt und seine Auswirkungen informieren.

Wir laden alle zu einem Informationsmorgen in die Turnhalle ein:

Samstag, 25. September 1999 von 9.00 - 11.00 Uhr.

In der darauffolgenden Woche sind unsere Schulzimmertüren zu bestimmten Zeiten offen, damit man sich ein konkretes Bild von der Arbeit mit den ELF - Formen machen kann.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

*Stellvertretend für das LehrerInnenteam von Rütihof
Lisa Lehner*



Telekommunikation
Internet
Video - Konferenz
Global Village
ISDN

etc
EGLIN TELECOM AG

5402 Baden, Ländliweg 10a, Telefon 056 200 20 00
Fax 056 200 20 02, E-Mail: etc@eglin.ch

Für Auskünfte über ISDN stehen Ihnen unsere Herren
Urs Ruffin, Roland Deflorin oder Bernhard Deflorin
gerne zur Verfügung



FRESH POWER!

ARROW
SWISS BIKE POWER, VILLIGED

VELOS • MOFAS
FRANZ

Gebr. Peterhans AG
Badenerstrasse 45
Zürcherstrasse 19
www.velo-franz.ch
E-Mail: info@velo-franz.ch

Fislisbach
Bremgarten
Telefon 056 - 470 24 01
Telefon 056 - 633 53 04

”Hand anlegen ! ”

Die Instandstellung des Rütihöfler Brätliplatzes



VORHER

Der von Fäulnis und Vandalen arg ramponierte Brätliplatz hinter dem Schulhaus!



PFINGSTSAMSTAG 22. MAI 1999

Da gibt es nur eine Antwort: **”Hand anlegen!”**

Unter diesem Motto sanierte eine Schaar wetterfester Helfer am Pfingstsamstag das übel zugerichtete Mobiliar.



EIN DANKESCHÖN

Vielen Dank allen Helfern, die im strömenden Regen, Pickel und Schaufel in die Hand nahmen. Auch die Versorgung mit Essen und Trinken klappte wunderbar.

Einen besonderen Dank geht an Sepp Busslinger für die Organisation des Materials und o e fachmännische Bauleitung!



NACHHER

Der Brätliplatz im Wald mit 5 neuen Tischen als Treffpunkt für alle Rütihöfler !

Jugend Sporttag vom 27. Juni in Birnenstorf

Wie jedes Jahr trainierten die drei Mädchenriege wieder auf den Sporttag.

60/80 m Lauf, Korbball, Ballpendelstaffette, Seilspringen, Kugelstossen, Ballwurf, Weitsprung, 1000 m Lauf und Hindernislauf waren die Disziplinen. Gut vorbereitet trafen sich 27 Sportlerinnen mit ihren Helferinnen in aller Herrgottsfrühe um 7 Uhr beim Lädeli. Ca. 600 Jugendliche fanden sich auf dem optimal vorbereiteten Sportplatz ein. Wir hatten ein sagenhaftes Wetterglück, die Sonne brannte auf unsere Köpfe und wir dachten an eine kühle Dusche (die sollte noch kommen). Unsere Mädchen gaben alles mit viel Power und Freude. Die Begeisterung und Freude am Sport sowie an einem Grossanlass teilnehmen zu können, konnten wir deutlich spüren.

Viviane Haberthür plazierte sich auf Platz 3 im Final des 80 m Laufs. Tanja Oster erreichte Platz 2 im Einzelmehrkampf. Rütihof durfte wieder Auszeichnungen und Medaillen nach Hause tragen.



Die kühle Dusche traf genau beim Rangverlesen ein. Es regnete in Strömen, das Nass drang bis auf die Haut und wir wollten einfach nur noch nach Hause, unter die warme Dusche.

Wir danken allen Helferinnen von Herzen für ihren Einsatz, ebenfalls den Familien, die Zeit fanden, die Mädchen anzufeuern und zu unterstützen.

*Sabina Keller
Käthi Glaus
Elisabeth Obrist*



Familienbräteln vom SVKT Rütihof



Wo haben wir uns getroffen?
– Natürlich vor unserem Gemeinschaftszentrum. Ein interessanter Postenlauf und viele Süßigkeiten verkürzten uns die Zeit bis zur Birnenstorf Waldhütte. Dort wurden wir von der Mohrenkopfmachine und einem warmen Grillfeuer empfangen. Auch Coni und Rolf erwachten langsam, als sie den feinen Duft wahrnahmen. Wir setzten uns alle gemütlich zusammen

und packten unsere mitgebrachten Leckereien aus. Bald waren alle Würste und Spiessli auf dem Feuer und wir freuten uns aufs Essen.

„Ein Reh, ein Reh!“ rief eines der Kinder plötzlich. Dank günstigen Windverhältnissen konnten wir das Tier am nahen Waldrand einige Zeit beobachten.

Zum Verdauen vergnügten wir uns mit unseren Kindern beim Büchschenschiessen, Dart und

Flaschenfischen. Dann durften wir uns alle am gluschtigen Kuchenbuffet bedienen. Der starke Kaffee weckte die letzten verschlafenen Geister. Der Nachmittag war kühl, aber herzlich! Der Vorstand hatte das „Familienbrötli“ liebevoll vorbereitet und organisiert. VIELEN DANK!

Rita Garbade

Veltlin – Val di Sole – Gardasee

- ❖ Rundfahrten durch die herrliche Dolomiten-Bergwelt
- ❖ Gepflegt wohnen im modernen 4-Stern-Hotel

erfahren



5 Tage inklusiv
Halbpension ab
Fr. 375.-

IHR REISEPROGRAMM

1. Tag: Schweiz – Val di Sole. Hinfahrt via Winterthur, St. Margrethen, Arlbergtunnel, Landeck, Reschenpass, Vinschgau, Meran, Mendelpass, nach Dimaro im Val di Sole.

2. Tag: Gardasee. Fahrt via Cles, San Michele all'Adige, vorbei an Trento, Rovereto, nach Riva del Garda, einem hübschen Städtchen mit kleinem historischem Zentrum, am nördlichen Teil des Sees gelegen. Dank dem milden Klima findet man hier eine typisch mediterrane Vegetation vor. Unsere Weiterfahrt führt uns entlang dem See, via Limone, Gardone, Salò, Desenzano, zu der 3,5 Kilometer in den See vorspringenden Halbinsel Sirmione mit der gleichnamigen malerischen Ortschaft. Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der bekannten Grotten des Catullo, der Burg und der romanischen Kirche von San Pietro in Malvino, in der sich wertvolle Fresken aus dem 15. und 16. Jh. befinden. Via Peschiera zurück zu unserem Hotel.

3. Tag: Dolomitenrundfahrt. Tagesausflug in die grossartige Gebirgsgruppe der Dolomiten mit ihren bekannten Berggruppen Latemar, Rosengarten, Langkofel oder Sella-gruppe. Fahrt via Bozen und durch das Eggental auf der Grossen Dolomitenstrasse, vorbei am Karer See, Gries und über den Passo di Sella. Wir gelangen ins bekannte Grödner-Tal, eine der schönsten Ferienregionen der Alpen mit den ebenso bekannten wie charmanten Orten St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein. Hier leben freundliche, sonnige Menschen, meist Ladinen. Sie sprechen ihr uraltes Rätomanisch ebenso selbstverständlich wie die Landessprachen Südtirols, Deutsch und Italienisch. Eine Spezialität der örtlichen Künstler ist das Schnitzen der traditionellen Holzfiguren. Mittagspause und Aufenthalt.

4. Tag: Fakultativer Ausflug Bozen und Südtiroler Weinstrasse. Fahrt über den Mendelpass nach Bozen, einer sonnigen Oase mitten im Gebirge, von Reben umrahmt und mit vielen Gesichtern: eine romantische Altstadt, geschmackvolle Architektur und malerische Winkel. Eine Stadt mit dem besonderen Etwas, einer Mischung zwischen österreichischer Bodenständigkeit und italienischem Charme. Auf einem geführten Stadtrundgang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Am Nachmittag Fahrt auf der Weinstrasse vorbei an Eppan, Kaltern, Tramin, nach Kurtatsch im Etschtal. Dieses an der

Sprachgrenze gelegene schmucke Dorf gefällt mit grossen, alten Bauernhäusern, schönen Dorfgassen und historischen Fassaden. In der Schlosskellerei Turmhof Tiefenbrunner erwartet uns eine Führung mit kleiner Weindegustation. Sie spiegelt das tiefverwurzelte, wohlbehütete und über Generationen mit Bedacht gepflegte Kulturgut um Wein, Kunst und Tradition wider. Umgeben von herrlichen Weinbergen liegt das malerische Schloss Turmhof etwas abseits vom hektischen Treiben der Südtiroler Weinstrasse. Ein besonderes Erlebnis ist der Schlosspark, eine Welt in Miniatur mit Teichen, Treppen und Bögen, belebt durch Sagengestalten und biblischen Motiven.

5. Tag: Val di Sole – Veltlin – Schweiz. Fahrt im Val di Sole hinüber ins Veltlin nach Tirano und weiter ins Puschlav, über den Berninapass, St. Moritz, Silvaplana, Julierpass, Thusis, Chur, Zürich.

IHR FERIENHOTEL

Hotel Holiday Inn Garden Court in Dimaro im Val di Sole. Alle 54 Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über Bad/Dusche und WC, Fön, Direktwahltelefon, Farb-TV, Safe und Minibar.



Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Buchungs-Tel. 056 493 02 02

Fislisbacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof

Preise pro Person

5-Tage inkl. Halbpension	Fr. 375.-
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 100.-
Zuschlag Reise 1-6	Fr. 20.-
Fak. Ausflug Bozen und Südtiroler Weinstrasse	Fr. 45.-
Annulationsschutz oblig.	Fr. 15.-

Reisedaten 1999

Reise 1:	04.09.–08.09. (Sa–Mi)
Reise 2:	11.09.–15.09. (Sa–Mi)
Reise 3:	19.09.–23.09. (So–Do)
Reise 4:	26.09.–30.09. (So–Do)
Reise 5:	03.10.–07.10. (So–Do)
Reise 6:	10.10.–14.10. (So–Do)
Reise 7:	17.10.–21.10. (So–Do)
Reise 8:	24.10.–28.10. (So–Do)

Twerenbold-Leistungen

- Fahrt mit klimatisiertem Fernreisebus
- Unterkunft im ****Hotel
- 4x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Alle aufgeführten Ausflüge (ausg. fak. Ausflug am 4. Tag Bozen – Weinstrasse)
- Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter

Abfahrtsorte

06.45	Basel
07.30	Aarau
08.00	Baden-Rüthof <input checked="" type="checkbox"/>
08.30	Zürich
09.00	Winterthur*
09.45	St. Gallen*

*nur Einstieg, Ausstieg in Zürich

Für unsere Reise-Kunden
stehen in Baden-Rüthof
100 Gratis-Parkplätze
zur Verfügung



Privat Car Terminal

Pfarreiheim mit neuen Funktionen Halb Weltlädeli - Halb Ausstellungsraum

Seit dem 13. August wird das Pfarreiheim neu genutzt; auf ca. der Hälfte der Fläche hat sich als ökumenisches christliches Projekt das Weltlädeli „Spinnennetz“ neu eingerichtet.

Die andere Hälfte kann ab sofort von Vereinen und Privatpersonen für Ausstellungen genutzt werden.

Als erste Ausstellung zeigt derzeit die Hauskommission des Pfarreiheims

Kommen Sie vorbei, staunen Sie über die interessanten Fundgegenstände und lassen Sie sich vielleicht selbst zu einer eigenen Ausstellungsidee animieren. Die derzeitige Ausstellung kann während der Welt – Lädeli – Öffnungszeiten besichtigt werden.

Dienstag bis Freitag von
14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 12.00 Uhr

Anfragen sind an die Hauskommission zu richten, die sich aus

Roman Bächli, Tel 493 06 05
Claude Cimma Tel 493 31 50
Marin Schmidt Tel 493 78 37
Andreas Zimmermann
Tel 493 32 51

zusammensetzt.

GEFUNDENES

Raritäten aus alten Pfarreiheim - Zeiten

Bei anderweitigen Ausstellungen sind auch andere Regelungen möglich.

Für die Hauskommission,
Martin Schmidt

SVKT  Rütihof

MUKI-TURNEN



Ein kleiner Höhepunkt im Wochenalltag vieler Kinder zwischen zweieinhalb und viereinhalb Jahren, ist das MUKI-Turnen. Während dem Wintersemester gehört die Turnhalle auch den Kleinsten!

Die Kinder turnen mit ihren Müttern, ab und zu hat auch ein Vater Zeit. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen in der Gruppe und lernen viel von- und miteinander. Eher scheue Kinder überwinden beim Zuschauen oft ihre Ängste. Auch die Mütter lernen sich im Turnen näher kennen. Oft entstehen Kontakte, welche auch nach der MUKI-Zeit weiter gepflegt werden.

Mit verschiedenen Spielen/Versli/Liedli und passenden Bewegungen gestalten wir die Stunden. Wir geben dabei vielfältige Anregungen zu Themen wie Herbstblätter, Samichlaus, Schnee, Fasnacht, aber auch Zirkus, Tiere, Reisen, Post, Waschtage usw.

Dabei lernen die Kinder natürlich auch die verschiedenen Geräte in der Halle kennen. Besonders beliebt sind die Grossgeräte (Ring, Tau, Kasten, Barren, Reck etc.). Sie dürfen in keiner Stunde fehlen und fordern die Kinder zum Klettern, Springen, Schaukeln und Rutschen heraus. Durch verschiedene Gerätekombinationen entstehen jedesmal neue Spielmöglichkeiten. Dank der vielen hilfsbereiten Hände sind auch aufwendigere Kombinationen schnell auf- und abgeräumt. Wenn es das Wetter erlaubt, treffen wir uns ausnahmsweise im Wald, oder tummeln uns im Schnee. Auch der Besuch des Hallenbades steht jede Saison auf dem Programm.

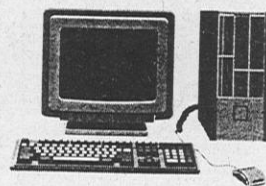
Zum Schluss der Stunde erzählen wir eine Geschichte. Nach dem Schlusspiel blicken wir oft in strahlende Kinderaugen, sodass wir uns schon auf die nächste MUKI-Stunde freuen.

Die neue Saison beginnt nach den Herbstferien. Bitte beachten Sie die Ausschreibungen. Mitturnen dürfen alle Kinder, welche zwischen dem 1. Mai 95 und dem 30. April 97 geboren sind. Anmeldeformulare finden Sie ab ca. Ende August im Dorfladen.

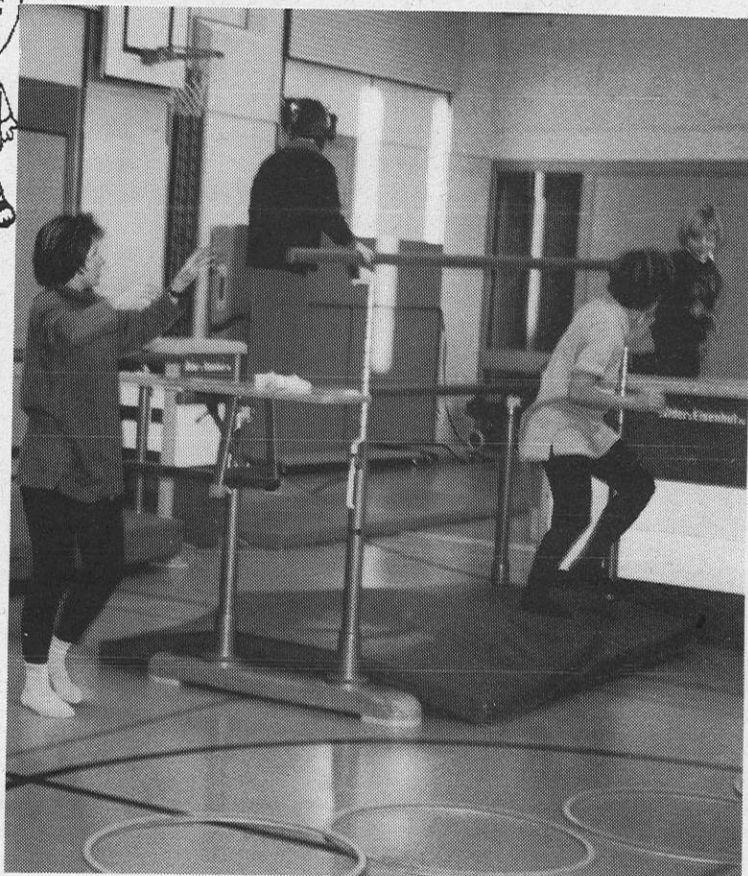
Anmeldeschluss ist jeweils Mitte September.

Auskünfte erteilen die Leiterinnen:

Rita Garbade Tel. 470 03 45 / Ursula Schmid Tel. 493 55 92



Redaktionsschluss
15. Oktober 1999



Sportverein Rütihof

Verbindungsadressen

Aktivitätsgruppen / Vereine
1999

<u>Präsident</u>	Adi Lehner Steinstrasse 20 5406 Rütihof	P. 056 / 493 38 09
<u>Aktuarin Handball</u>	Pia Mützenberg Im Haberacher 6a 5406 Rütihof	P. 056 / 493 42 35
<u>Kassier</u>	Peter Süsstrunk Birchstrasse 9 5406 Rütihof	P. 056 / 493 27 52 G.041 / 419 62 29
<u>Ballspielgruppe</u>	Klaus Gerdes Kirchgasse 8 5406 Rütihof	P. 056 / 493 19 23
<u>Badminton</u>	Willi Rohr Im Breitacher 4 5406 Rütihof	P. 056 / 493 17 65 G. 056 / 622 34 51
<u>Fitness</u>	Charles Aemmer Eichstrasse 5 5442 Fislisbach	P. 056 / 493 42 67
<u>Volley</u>	Dani Busslinger Kronengasse 12 5400 Baden	P. 056 / 221 65 61
<u>SVKT</u>	Susanne Disteli Im Tobelacher 11 5406 Rütihof	P. 056 / 493 55 73
<u>Abwart</u>	Josef Wirth Im Bettliacher 13 5406 Rütihof	P. 056 / 493 27 56 S. 056 / 493 71 76
<u>Strassen und Anlagen</u>	Alex Meier Steinstrasse 62 5406 Rütihof	P. 056 / 493 19 43 G. 056 / 200 82 80

Der Sportverein Rütihof

Zwei Auszüge aus den Statuten:

ZWECK

Art. 2 Der Verein bezweckt die Dachorganisation für verschiedene Aktivitätsgruppen (Vereine oder lose Gruppierungen) von Rütihof zu sein.

MITGLIEDSCHAFT

Art. 4 Mitglied kann jede Aktivitätsgruppe sein.

Dem SV Rütihof gehören im Moment folgende ...

Vereine Handballgruppe (HG) Rütihof / Volleyball (VB) Rütihof / Schweizerischer Verband Katholischer Turnerinnen (SVKT)

und Aktivitätsgruppen Ballspielgruppe / Badminton / Fitness an.

Alle Vereine und Aktivitätsgruppen freuen sich natürlich über weitere neue Mitglieder (siehe bei den „Verbindungsadressen“).

Anlässlich unserer GV 1999 wurde der Wunsch geäußert, für die Knaben von der 1. bis zur 5. Klasse eine polysportive Gruppe zu eröffnen.

Aus diesem Grunde suchen wir

**Väter - Mütter - Schwestern - Brüder - Göttis - Gotten
- Grossväter - Grossmütter - Nachbarn**

welche sich vorstellen könnten, zusammen oder alleine, beim Aufbau und Betreuen einer solchen Gruppe zu helfen.

Bitte melden Sie sich beim Präsidenten des SV Rütihof
Adi Lehner, Steinstrasse 20, 5406 Rütihof (P. 493 38 09)



« Muesch en Maler ha,
lüüt am Willi a ! »

**Willi Moser
Malergeschäft**

und Gipserarbeiten

Müslen 13 5406 Rütihof

Telefon 056/493 28 78

Natel 077/ 79 01 01

W I R T H

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

zu verkaufen:

- Buurebrot
- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



**Familie F. Friedrich,
Müslen 1**

(Scheune: Gemüseraum)
056 493 45 86

Donnerstags

April - November 14.00 - 18.00 h

Dezember - März 14.00 - 17.00 h

Neueröffnung Weltlädeli im Pfarreiheim Rütihof 13. August 1999

Nachdem die Arche gebaut und bezogen war, kam die Frage, was jetzt mit dem alten Pfarreiheim? Abreissen und Parkplätze bauen. Gute und schnelle Lösung!, praktisch und problemlos. Doch dies konnten und durften wir nicht zulassen. Da wir ja schon beinahe 2 Jahre im Sous-sol gut verkauft hatten, wurde das zur Existenzfrage. Eigentlich war der Raum unten sowie so schon viel zu klein für unser Angebot und unsere Wünsche. So reichten wir auch sofort unsere Idee zur „Züglete“ ins Obergeschoss ein, als bekannt wurde, dass Ideen gesucht wurden, zur sinnvollen Nutzung des Raumes. Gewünscht wurde: dauernde, unkomplizierte. Vorschläge kamen von der Kulturgruppe und von uns. Schnell wurde der Kompromiss gefunden, dass man Ausstellungen mit dem Betrieb des Lädels kombinieren könnte: grosser Raum fürs Lädli und die Bühne für die Kulturgruppe.

Im Mai erhielten wir von der katholischen Kirchenpflege in Baden, den lang ersehnten Zuschlag. Unsere Freude war fast grenzenlos. Endlich Platz!

Anfangs Sommerferien war die grosse Züglete. Es war ein Riesen-

krampf. Decken und Wände wurden neu gestrichen, neue Lampen montiert und schon nach kurzer Zeit wirkte das Pfarreiheim viel heller. Es wurden neue Artikel eingekauft, ganz anders ausgestellt, alles wurde viel übersichtlicher. Unsere Nervosität stieg je näher der 13. August kam.

Am Freitag den 13.! Also fast 2 Jahre nach der ersten, war schon die zweite Eröffnung fällig!

Um 16.30 Uhr waren alle Verkäuferinnen und Verkäufer! Zu einem Augenschein und allgemeinen Informationen eingeladen.

Schon vor 18.00 Uhr waren etliche Leute vor dem Pfarreiheim versammelt, die erwartungsvoll herein blickten. Doch der Apéro war noch nicht ganz bereit, da sämtliche Artikel neu im Sortiment sind, mussten wir sie noch kosten. Man sollten ja auch Auskunft geben können, über die Artikel die man verkauft.

Dies sind: Weisswein (versuchsweise, da das Alkoholpatent noch nicht bei uns eingetroffen ist.). Es ist ein trockener französischer Wein aus Bio-Anbau.

Orangensaft aus Bio-Anbau.

Apérogemüse in Olivenöl:

2 verschiedene Oliven



Auberginen
Peperonis
Tomaten

Sie schmecken alle vorzüglich, echt italienisch!

Holunder und Fruchtsirup aus Bio-Anbau, der Kindern vorzüglich schmeckt.

Sesamstengel mit Honig bei Kindern wie auch bei den Erwachsenen sehr beliebt!

Nach der Eröffnungsrede von M. Schmidt und A. Berchthold wurde der Laden förmlich gestürmt. Gewisse Artikel sind bereits ausverkauft und müssen schnellstens wieder besorgt werden. Auch am Samstag wurde die Einkaufsmöglichkeit rege benutzt.

Überglücklich über das tolle Echo aus der Bevölkerung von nah und fern, konnten am Samstagabend die Türen des Pfarreiheims schliessen.

Herzlichen Dank allen Helferinnen beim Zügeln und der Neueröffnung

Das Weltlädeli-Team

Reich werden.....

.....kannst du nicht, aber doch dein Taschengeld etwas aufbessern. Wie? Unsere beiden Jungs brauchen ab und zu jemanden, der mit ihnen spielt oder bei ihnen bleibt, wenn Mami und Papi nicht zu Hause sind. Bist du (Girl oder Boy) kinderliebend, verantwortlich, zuverlässig, freuen wir uns auf deinen Anruf!

Familie Disteli
Im Tobelacher 11
5406 Rütihof
Tel: 493 55 73

Natürlich und frisch
Vom Holzofen auf den Tisch!

Feine Dinkelbackwaren

Spezialbrot (ohne Weizen)

Zöpfe

Kleingebäck

neu: Sauerteig-Roggenbrot

Direktverkauf ab Hof
Donnerstag und Samstag

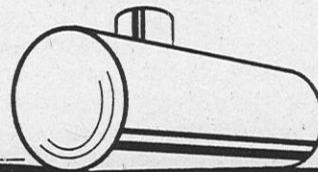
Frieda Friedrich
Müslen 7
5406 Rütihof

Bestellungen: 056/ 493 21 75



Nid vergässe

SA	04.	Sept	ev. Dia u. Filmabend 20.00 h Arche BR/JW
SA	04.	Sept	Papiersammlung BR/JW
SO	05.	Sept	Wanderung/SVKT
SO	05.	Sept	Kirchweihsonntag Festgottesdienst kath. Seelsorge
MI	08.	Sept	Mu-Ki-Hu Bummel 14.00 h Landfrauen
MO	13.	Sept	Mannschafts. Instr. Übung Feuerwehr
DI	14.	Sept	Seniorenachmittag kath. u. ref. Seelsorge
SA	18.	Sept	Rollhockey-Turnier BR/JW
SA	18.	Sept	Schlussrennen in N'rohrdorf Radfahrer Verein
SA	18.	Sept	Endschieszen Schützen
SO	19.	Sept	Herbstbummel Schützen
SO	19.	Sept	Bettgottesdienst kath. Seelsorge
DI	12.	Okt	Seniorenachmittag kath. Seelsorge
FR	15.	Okt	Redaktionsschluss Rütihöfler
SA	23.	Okt	Waldlauf Radfahrer Verein
SO	24.	Okt	Absenden 19.00 Uhr Schützen
MO	25.	Okt	Herbstversammlung Chind und Eltere
MO	25.	Okt	Atemschutz Feuerwehr
MI	27.	Okt	Familienzmorge/Landfrauen
FR	29.	Okt	Diskussionsabend Kulturgruppe
FR	29.	Okt	Mannschaft Hauptübung Feuerwehr
DI	02.	Nov	VBCRütihof-von Stein Baden
SA	06.	Nov	Papiersammlung/Schule
FR	05.	Nov	Kegelabend Staretschwil Radfahrer Verein
DI	16.	Nov	VBCRütihof-DRWürenlingen



**Lassen Sie es nie
so weit kommen ...**

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tanksanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse.

CORROPROT

Coupon: Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eid. geprüften Schweißern

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof
Tel. + Fax 056 / 493 26 37

Jeden Dienstagmorgen

**Gymnastik mit Amanda
Neue Zeit: 9.15 bis 10.30 Uhr**

Wir freuen uns, wenn auch du kommst !!!!!

Verlosung

Wir erinnern uns:

Alle diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag bis zum 15. Mai 1999 einzahlten, nahmen an einer Verlosung mit Überraschungspreis teil.

Sehr viele Einzahlungen gingen bis zu diesem Datum ein. Die Verlosung fand unter Aufsicht von Vertretern des Dorfvereins

Vorstandes statt. Die glücklichen GewinnerInnen heissen:

Alex Schmid,
Im Röhler 32 g
Doris von Siebenthal,
Im Tobelacher 13
W. und S. Hermann,
Steinstrasse 20 c

Herzliche Gratulation!

Der Preis: Je 1 Gutschein für einen Besuch im ARCHE-BEIZLI im Wert von CHF 25.00 oder je zwei Gratis-Eintritte für das nächste Open-Air Kino.

Wie die Entwicklung der Mitgliederbeiträge dieses Jahr verlief, erfahren Sie an der Generalversammlung im März 2000.

DORFVEREIN RÜTIHOF